

Einsatz deutscher Flieger im Mittelmeer

Begrüßung durch den italienischen Generalstabschef

Rom, 3. Jan. (Kunstmeldung.) Anlässlich der Entsendung von Abteilungen der deutschen Luftwaffe nach Italien hat der Generalstabsober der italienischen Luftwaffe, Generaloberst General Brivolo, folgenden Tagesbefehl erlassen:

In diesen Tagen sind Abteilungen der Kampfverbünden deutscher Luftwaffe, die sich bereits im Norden mit Raum über dem Mittelmeer und weiteren Stützpunkten zu kommen, um am besten Platz und Zeitpunkt einzuschlagen, zu schaffen, der ausreichend im Mittelmeer aufzufinden ist, wo in diesem Zeitabschnitt der gemeinsame Feind seine Hauptkraften zusammengezogen hat.

Das deutsche Fliegerkorps muß als eine reiche italienische Einheit betrachtet werden, und deshalb müssen die Kommandanten der großen Einheiten, der Stärme und der Jagdgruppen, die direkt oder indirekt dazu berufen sind, mit den deutschen Fliegern zusammenzuarbeiten, sich aktiv für die Unterstützung

der in unser Land kommenden Kameraden einzischen und ihnen die reiblose Zusammenarbeit, sowohl in bezug auf Unterstützungs-, wie hinsichtlich der Operationen zuteil werden lassen.

Die gemeinsame Arbeit wird die schon bei den vergangenen Kampfen gewachsene Sehnsucht immer mehr verstetzen und sie in der engsten Verbundenheit zusammenzuweisen, die aus dem Einigkeitsitalienischer und deutscher Kriegsführung auf gleicher Linie wird hervorgehen.

In der Gemeinschaft, den Gedanken und die Gefühle aller Flieger Italiens zum Ausdruck zu bringen, entziehe ich den tapferen verbündeten Kameraden den herzlichen Gruss, während sie sich anstrengen, auf unseren Kriegsschauplätzen, an unseren Räumen teilzunehmen mit dem Ziel des unausbleiblichen Sieges.

ges. Brivolo."

Bomben aller Kaliber auf Cardiff

Vergeltung für Bremen — Tagangriff gegen Ziele an der Ostküste — Torpedoboot versenkt

Der OKW-Bericht von heute

Berlin, 3. Jan. (Kunstmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Laufe des Tages führte die Luftwaffe Angriffe gegen Ziele an der Ostküste Englands durch. Ein Torpedoboot wurde im Sursprung mit Bomben beladen und versenkt.

In der Nacht zum 3. Januar waren kürzere Kampffliegervölker gegen Bremen für die Verteidigung der gegen Bremen gerichteten britischen Angriffe auf Hafen und Stadt Cardiff. Bomben aller Kaliber. Zahlreiche Brände konnten

zum Teil bis zu einer Entfernung von 100 Kilometer beschädigt werden.

Deutsche Flugzeuge waren auf zwei norddeutsche Ortschaften Bomber, wobei wiederum ein Krankenhaus und mehrere Häuser weit innerhalb ausgetrockneter Wüstenebenen zerstört wurden. Im kleinen Gernrode und darüber hinaus entstand ein Bruch, sondern aber durch den Weltkrieg zerstört werden, obwohl das nennenswerte wehrwirtschaftliche oder militärische Erbe entstand. Es sind insgesamt 8 Tote und 20 Verletzte zu beklagen.

Zwei britische Flugzeuge wurden abgeschossen. Ein deutsches Flugzeug wird vermisst.

Feindlicher Kreuzer bombardiert

Erfolgreiche Angriffe italienischer Bomber — Artillerie beschoss motorisierte Formationen und Schiffsseinheiten

Der italienische Wehrmachtsbericht von heute

Rom, 3. Jan. (Kunstmeldung.) Der italienische Wehrmachtsbericht dat. folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Grenzgebiet der Cirenaika hat unsere Artillerie feindliche motorisierte Formationen und Schiffseinheiten beschossen. Unsere Bomber haben einen feindlichen vorgezogenen Stützpunkt und Stütze in der Nähe der Küste wieder angegriffen und dabei einen Kreuzer getroffen. Weitere Flugzeuge haben motorisierte Formationen an der Front von Bardia und in der Wüste bombardiert und mit Minenbomber beladen.

Alle unsere Flugzeuge sind zurückgeschafft.

An der griechischen Front und Angriffe lokaler Choriniers in einem Abschnitt entstanden zurückgelagerten

Bei einem eigenen kleinen Handstreich wurden feindliche Elemente in die Flucht geschlagen und Gefangene eingeschossen. Feindliche Flugzeuge haben Elballag bombardiert, wodurch einige Verluste unter der Zivilbevölkerung hervorgerufen wurden.

In Ostafrika nichts Besonderes zu melden.

Artillerietätigkeit an der Cyrenaika-Grenze

Rom, 2. Jan. (Kunstmeldung.) Der italienische Wehrmachtsbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Grenzgebiet der Cirenaika Artillerie und Streitkräfte an der Bardiafront.

Im Gebiet von Girarabu haben wir an der Stelle des im letzten Wehrmachtsbericht verzeichneten Kampfes vom Feind zurückgelassenes Kriegsmaterial, Munition und Kraftwagen erbeutet.

Feindliche Angriffe in unsere Luftstützpunkte in der Cirenaika sind erfolgt bei wirkungslosen Einsätzen der Feindflieger und der fast geringen Schaden und Verlusten unserer Flotte. Ein feindliches Flugzeug wurde abgeschossen. Unsere Kampf- und Jagdverbände haben zahlreiche motorisierte Gruppen sowie eine feindliche Feldbefestigung mit Bomben und Minen beladen.

Alle unsere Flugzeuge sind zurückgeschafft.

An den griechischen Front Operationen örtlichen Charakters.

Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse haben unsere Verbündeten feindliche Stellungen erfolgreich mit Bomben belagert.

In Ostafrika örtlich begrenzte Streifen- und Artilleriekampfaktionen.

Feindliche Flugzeuge haben Ortschaften in Ägypten ebenfalls bombardiert.

Neuer britischer Gewaltstreik in Indien

Stockholm, 3. Jan. (Kunstmeldung.) Wie Reuter aus Alahabad meldet, ist der Präsident der Kongresspartei, Maulana Abdulla Azad, verhaftet worden.

Gleichmangel in Südenland

Rohstoffmangel zwinge England zu starker Drosselung der Fleischzufuhr

Berlin, 2. Jan. Über die Nahrungsmitteleinschränkungen in England, die durch den Mangel an Rüben bedingt sind, teilt der Inhaber einer großen Fleisch einfuhrgesellschaft in einer Zuschrift an den "Daily Telegraph" eine bezeichnende Einzelheit mit: Früher — schreibt dieser Kochmann — habe seine Firma allein aus Neuseeland jährlich mehr als 2.500.000 Pfund Fleischfleis nach England eingeführt. Heute seien seiner Firma als Kontingenzen insgesamt 200 Dosen (!) Fleischfleis zur Verfügung gestellt worden, mit denen sie alle ihre Kunden zufriedenstellen soll. „Dies ist einer der Gründe warum die Haushalte vereblich nach Fleischfleis herumlaufen müssen, für die man von Seiten der Regierung so ausgedehnte Restriktion gemacht hat“, schreibt der Leser.

Ahnlich große Schwierigkeiten liegen auch auf dem Gebiet der Fleischversorgung vor. So berichtet in den Höfen des Subte von Sussex, wie Brighton und Worthing laut "New York Tribune" ausgesprochenen Fleischmangel. In Worthing gebe es wöchentlich pro Kopf nur Fleisch im Wert von sieben Pence (28 Pfennige), was bei der in England herrschenden Teuerung bedeutet, daß die Bevölkerung praktisch überhaupt kein Fleisch bekommt. Auch in anderen Bezirken Südenlands sei bereits seit einigen Wochen kaum noch Fleisch zu haben. Die Fleischer seien bereits am Samstag ausverkauft, und Fleischhersteller seien vor der Speisefolie der Restaurants in Brighton ganz verschwunden.

Täglich neue Verluste

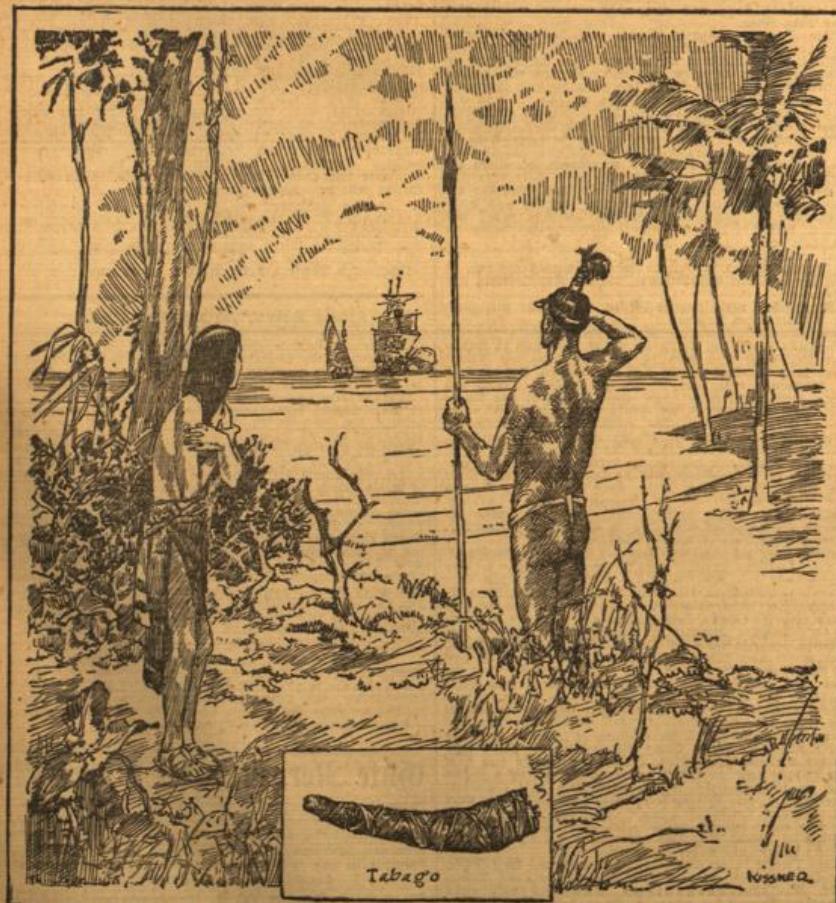
New York, 3. Jan. (Kunstmeldung.) Das New Yorker Seehafenregister gibt die Namen einiger Schiffe bekannt, die kürzlich versenkt worden seien. Es handelt sich um den englischen Motorunter "Scottish Maid" mit 6992 BRT und den englischen Frachtkutter "Kenilworth Head" (8225 BRT), sowie um die in englischem Dienst stehenden schwedischen Frachtdampfer "Convalaria" (1996 BRT) und "Gundborg" (1572 BRT).

München fügt den Junktur eines Dampfers auf, der meldete, er sei 800 Meilen von Teneriffa torpediert worden. Der im Hafen auf angegebenem Name des Dampfers "Galgoro" ist unbekannt, doch vermutet man, daß es sich um den britischen 6579 BRT Frachter "Galgoro" handelt, der am Montag etwa 1000 Meilen nördlich vom jetzt angegebenen Standort ein verdächtiges Schiff meldete. New Yorker Schifffahrtskreise vermuten, daß das am Dienstag torpedierte Schiff "Zeal" identisch ist mit dem 852 Tonnen-Liner "British Zeal".

Erpressungsversuch gegenüber Irland

Stockholm, 2. Jan. Das britische Ministerium für die britische Kriegsführung gab bekannt, daß ab 22. Januar sämtliche überseeischen Ausfuhren aus Irland nach gewissen neutralen Ländern, u. a. Russland, Schweden, Finnland, Spanien, der Türkei, Bulgarien usw. von einem englischen Kranzett begleitet sein müßten. Das Kranzett müsse sich an Bord des jeweiligen Schiffes befinden, das auch die Waren selbst in das betreffende Land transportiere. Diese Vorschrift gelte nicht für Ausfuhren aus Irland nach den USA.

Schiller.



1 5 0 0

Von der „Rauchrolle“

des Indianers zu der heute äußerst verfeinerten Art, den Tabak zu geniessen, führt ein weiter Weg. Am Ende dieser Entwicklung steht als jüngstes Beispiel niemals rastenden Fortschritts eine Zigarette mit unsichtbarem Mundstück:

GÜLDENRING mit U-MUNDSTÜCK



GÜLDENRING heißt die Zigarette, bei der erstmalig das Mundstück, ohne wesensfremde Zutaten, aus dem Zigarettenpapier selbst entwickelt wurde. Da es unsichtbar ist, könnte man GÜLDENRING auf den ersten Blick für eine mundstücklose Zigarette halten. Sie ist aber mehr als das; denn ihr neuartiges Mundstück schützt die Lippen vor Verletzungen und zugleich den Tabak vor nachteiliger Durchfeuchtung.

Wiesbadener Nachrichten

Wehrmachtshilder im Sonderstempel

zum "Tag der Briefmarke 1941"

Die Briefmarkenammler feiern im "Tag der Briefmarke" ihr deutsches Bekenntnis zur Gemeinschaft. Am ersten Sonntag nach dem Geburtstag des Generalstaatschefs Heinrich von Stephan geben sie ihre Spende für den Kulturfonds des Reichsvers. und stellen das mit allen



Kräften in den Dienst des Kriegs-WHM. So ist es eigentlich lebenswichtig, dass ihnen der Kampf Großdeutschlands um das Leben nicht nur bescheinigt wird. In verstärktem Eifer treten die Kameradschaften des Reichsbundes des Philatelisten am 12. Januar mit ihren Veranstaltungen an die Öffentlichkeit. Überall laufen die Sonderstempel, deren Bilder der Verbundeneheit der Deutschen mit der sozialen Wehrmacht Adolf Hitler Ausdruck geben. Vorpostenboote, Bomberflieger, Fallschirmjäger und Panzer sind das Symbol dieses engen Zusammengehörigkeitsgefühls. Den Sammlern aber werden diese Stempel später einmal die Dokumente unserer großen Gegenwart und des unerwarteten Siegesbewusstseins des deutschen Volkes sein.

Aus dem alten Wiesbaden. Vor 20 Jahren kurbte Professor Alois Uehnes, der Sohn des Kaisers Friedreichs und des Schillers-Denkmales am Karren Damm. Er war am 23. 5. 1850 geboren und starb in Berlin, wo er durch das Denkmal Friedreichs des Großen in jugendlichem Alter in der Siegesallee besonders bekannt wurde.

Die Welt der Frau

Geben und Nehmen

Ein altes, aus dem Rechte gewachsene Sorgewort liegt: Geben ist leicht, Nehmen ist schwer. Und eben Mensch ist das aus seinen eigenen Erfahrungen, aus dem tierischen Alltag und den großen Feierstunden des Herzens wissen. Es liegen hier tausend kleine Gedanken erschlichen, die diesen weisen Sachdingen, aber er hat nur eine ernste Gültigkeit eigentlich, wenn der Sinn so lebensverträglich und natürlich in uns geworden ist, dass man fast darüber lächelt, so einfache Dinge noch einmal und immer wieder auszuladen zu wollen. Nicht vom Ehrlichen, auch nicht vom Sozialen her sollte man herangehen, sondern mit dem süßlichen Glückschuh, mit dem ein Kind z. B. sagt: Der Himmel ist blau. Die Blume blüht.

Wir stehen ja zu den beiden Worten "Geben" und "Nehmen" in weit rüsterer Bindung, als man gemeinhin denkt, denn unter "Sein" geht mittens durch sie hindurch. Unter "Sein" ist Geben und Nehmen, denn unter Arbeit darf sich nicht aus und unter Arbeit darf nicht aus. Es muss Arbeit geben, um Arbeit zu erhalten. Werden wir nicht darüber hinwegschauen, dass der Mensch, der unter Arbeit arbeitet, es wichtig nehmen und dabei doch ganz lebensverträglich stricken zu lassen? Ist die tiefe, unheimbare Kunst, zu der wir diese Sinn-Eröffnung erden müssen. Der äußere Rahmen dieser beiden Beurteile wird selten verschlossen, es ist denn, die liebliche Goldversicherung ist zu den aufgetragenen und bröckelt ab. Geben, Nehmen, süßbare Dinge und Geschenke gar, das wissen wir alle zu tun. Und lernen die Form aus Überlieferung, Vorbild und Anleitung. Richtiges Nehmen und Empfangen, das dünkt uns oft schon schwierig, sofern es sich bezieht, um Gefühlswerte handelt. In beiden Fällen müssen wir aus uns heraus treten und unter Welen eindeutig und bewusst in

Woher haben die Kleiderstoffe ihre Namen?

Ein Sammelbericht

Ganz selbstverständlich gehen wir heute in ein Geschäft und kaufen uns Stoffe, lohnend Geldbeutel und Banknoten und erlauben. Wir haben uns an den Realismus in Stoffen zu lehren gewöhnt, doch uns der Gedanke an die früheren Zeiten, in denen man sich mit wenigen Stoffarten beschäftigte, vollständig fehlt. Aber wenn wir uns Stoffbezeichnungen in überlieferten, erkennen wir nicht und schwer eine lange Entwicklungsgeschichte der Stoffarten.

Mehrere Stoffe werden nach den Städten benannt, in denen sie zum ersten Male hergestellt wurden. So kommt Damast aus Damaskus. Dort wurde das Damastkleid zum ersten Male fabriziert. Die Bezeichnung Mullen ist abgeleitet worden von der Stadt Mol in Meloponien. Hier wurde der Mullen lange, lange Zeit, bevor es zu uns nach Europa eingeschafft wurde, hergestellt. Der englische Twed erhält seinen Namen vom alten Fluss, der die Grenze zwischen Schottland und England bildet. An dessen Ufern entstanden eine Menge Tuchfabriken, in denen Twed gewebt wurde. Und zwar, so dass es bei Twed sehr viel Stoffe. Viele davon entstehen hier dann eine andere Bedeutung. Der Twed ist nämlich Seide. Und von diesem Worte leiteten die Franzosen "Satin" ab. Satin war früher eine Art gespaltene Seide, und der Name kommt von einem lateinischen Worte, das "leidener Stoff" bedeutet. Twed ist wohl ursprünglich aus dem Lateinischen und ist von dem Worte pilus abgeleitet, d. h. Stoffaschehaar. Allem Anschein nach war also der Samt früher ein starkes, langbares Gewebe, man kannte früher noch nicht die nahezu durchsichtigen Samtarten von heut-

Schöne Broschen gefällig?

Der Wert ist höher als ihr Preis

Am ersten Wochenende des neuen Jahres wird die alljährlich wiederaufgebende Gauausstellung in Wiesbaden diesmal die Politischen Leiter, die Walter und Hitler der NS-Kriegsminister, die Hitler-Jugend und die Männer der NS-Kriegsminister. Sie bieten ein Abendessen an, das viele Gewerbeverbände ausstellen, ein Abendessen, das nicht keine vornehme, funktionsreiche und handwerkliche Ausführung viele Freunde finden dürfte. So wird Brodsky aus Kunsthalle, leicht getont, die entzündende Darstellungen aus unerkannten und schönen deutschen Märchen seien. Allein die Absichten verbirgt einen Stroh aus dicker Strickähnlichkeit; es kommt noch hinzu, dass es jeder Broschen als seine Wohl ausstehen wird, dem Bürger und unserer Wehrmacht durch ein Opfer zu beweisen, dass die Heimat weiß, um was es in diesem Kampf gegen Plutokratie geht: um den Sieg des deutschen Nationalsozialismus.

v.

zusage. Brokat war ursprünglich ein handgefertigtes Material. Das Wort kommt aus dem französischen "brocher" heißt bestimmt. Als dann die Webstühle erfunden wurden, wurde die Arbeit maschinell gemacht. Viele das seinen Ursprung in einem englischen Wort, aus dem auch "pieces" und "spike" d. h. durchsetzen und "stück" eine vornehme, funktionsreiche und handwerkliche Ausführung viele Freunde finden dürfte. So wird Brodsky aus Kunsthalle leicht getont, die entzündende Darstellungen aus unerkannten und schönen deutschen Märchen seien. Allein die Absichten verbirgt einen Stroh aus dicker Strickähnlichkeit; es kommt noch hinzu, dass es jeder Broschen als seine Wohl ausstehen wird, dem Bürger und unserer Wehrmacht durch ein Opfer zu beweisen, dass die Heimat weiß, um was es in diesem Kampf gegen Plutokratie geht: um den Sieg des deutschen Nationalsozialismus.

v.

Fragen des deutschen Handwerks

Einheitliche Reichshandwerksführungen

Der Reichsstand des Deutschen Handwerks und das Zentralamt des Deutschen Handwerks in der DAF sind im Kreisjahr 1940 zu einem engen fachberatenden Zusammenschluss gelangt. Diese Einigung bekräftigt sich nicht auf die Abgrenzung von Ausbildungsbereichen, die Zusammenarbeit in gegebenen Formen, die Vereinfachung und Vereinfachung des Organisationswesens, sondern geht weiter, dass die Zeitung beider Handwerksverbände in wichtigen gemeinsamen Fragen als einheitliche Reichshandwerksführungen gesehen werden. Der Vorsitz des fachberatenden des Deutschen Handwerks in der DAF, Reichshandwerksleiter Schmitt, hat zum Jahresabschluss dem Vorsitz des Reichsstandes, Reichshandwerksführers Stamm, in einem Glückwunschausreden keinen Dank für die Verdienste bei der Bildung der Reichshandwerksführungen ausgeschlossen, die für das deutsche Handwerk von weittragender historischer Bedeutung sei. Der neue Handwerk sei damit neuere Kraft gewonnen, alle Probleme der Zeit meistern zu können. Reichshandwerksleiter Stamm würdigte in seiner Antwort die großen Verdienste des Reichshandwerksleiters Schmitt um die Einigung im Handwerk und lobte mit den Worten:

Wir wollen am neuen Jahre das gemeinsame Werk von 1940 fortzuführen weiter ausbauen.

Zuschüsse für das Büchsenmacherhandwerk

In Sühl wurde eine Fachschule für das Büchsenmacherhandwerk eröffnet. Sie wird Lehrlinien der verschiedenen Zweige des Büchsenmacherhandwerks Gelegenheit geben, in baldjährigen Lehrgängen, die neben praktischer Arbeit in Sühl einberufen, auf die Meisterprüfung vorzubereiten. Außerdem werden baldjährige Lehrgänge, die ebenfalls mit praktischer Arbeit außerhalb der Schule gefördert sind und die die Gelegenheit zur Meisterprüfung bilden werden, abgehalten.

Glückwünsche der Kameraden. Die Ehrenkreis Trans Kempen e. V., Schwalmendorfer Straße 19, beginnen ihrer Tage mit dem goldenen Jubiläum. Der alte Kriegerverein Eder überbrachte dem Jubiläum die Gruppe des NS-Kriegerverbundes und überreichte ihm ein vom Bundesführer selbst gestiftetes Hindenburg-Bild sowie ein Glückwunschausreden. Weiter wurden ihm die Gruppe und Bürgerschaft des Kreisfrießerbundes Wiesbaden und der Kriegerverein e. V. Wiesbaden 1898 mit Goldmedaillen überreicht. Unter allen werden baldjährige Lehrgänge, die ebenfalls mit praktischer Arbeit außerhalb der Schule gefördert sind und die die Gelegenheit zur Meisterprüfung bilden werden, abgehalten.

Ein reiches Leben ging zu Ende. Am Freitag wurde der Ehrenmeister des deutschen Handwerks, Friederick Kallaler, unter großer Anteilnahme seiner Freunde und Berufskameraden eingekrönt, der am Silvester 1940 einen langen und schweren Leidensweg erlitten. Kreishandwerksleiter Stoll wird überbrachte dem Jubiläum die Gruppe des NS-Kriegerverbundes und überreichte ihm ein vom Bundesführer selbst gestiftetes Hindenburg-Bild sowie ein Glückwunschausreden. Weiter wurden ihm die Gruppe und Bürgerschaft des Kreisfrießerbundes Wiesbaden und der Kriegerverein e. V. Wiesbaden 1898 mit Goldmedaillen überreicht. Unter allen werden baldjährige Lehrgänge, die ebenfalls mit praktischer Arbeit außerhalb der Schule gefördert sind und die die Gelegenheit zur Meisterprüfung bilden werden, abgehalten.

Ein reiches Leben ging zu Ende. Am Freitag wurde der Ehrenmeister des deutschen Handwerks, Friederick Kallaler, unter großer Anteilnahme seiner Freunde und Berufskameraden eingekrönt, der am Silvester 1940 einen langen und schweren Leidensweg erlitten. Kreishandwerksleiter Stoll wird überbrachte dem Jubiläum die Gruppe des NS-Kriegerverbundes und überreichte ihm ein vom Bundesführer selbst gestiftetes Hindenburg-Bild sowie ein Glückwunschausreden. Weiter wurden ihm die Gruppe und Bürgerschaft des Kreisfrießerbundes Wiesbaden und der Kriegerverein e. V. Wiesbaden 1898 mit Goldmedaillen überreicht. Unter allen werden baldjährige Lehrgänge, die ebenfalls mit praktischer Arbeit außerhalb der Schule gefördert sind und die die Gelegenheit zur Meisterprüfung bilden werden, abgehalten.

— Wir gedenken am 3. Januar: des Philologen Konrad Duden, des Schöfers des "Ortschroniken" Wörterbuches der deutschen Sprache, der am 3. 1. 1829 auf Gut Hollen bei Weisel geboren wurde und am 1. August 1911 in W. Sonnenberg verstarb; des Geschichtsschreibers und Dichters Felix Dahn, geboren am 9. 2. 1824

Freitag Verabschiedung von 17.30—22.00 Uhr

theaterwissenschaftliche Ausgabe und übt auch heute noch eine starke Wirkung aus, ist romanhafter Erzählungen und Legenden. Der alte Künstler, ein verarmter Landbeamter, der auf einem Guts- und Feuersteinen begann, und grausam ernehrte, wird von rohen Untertanen traurig gemacht und grausam ernehrte. Völkisch wird er seiner Schmach inne, und weil der Alte die Hemmungen überwindet, das gut, das Jungfräulein zu schützen, seine Tochter sei. Aber wieder einmal ernehrte, während er die Bettlerin schützt, die Tochter des Sohnes ist sehr klein zu kriegen. Ein altes Szenario, eine Szene, die ihn beglückt, jetzt nicht er in die Fremde. Wohl eine nachdrückliche Anerkennung, dass er in diesem Ausgang einer theoretischen Wendung: Olga betont sich rascher zu ihrem Vater, und kerzend segnet er das junge Paar. Obwohl das Drama auf die Weile nicht in seiner ganzen Gestalt erscheint, so ergibt sich doch für Eugen Klopfer die Gelegenheit zu einer großen und erhabenen Leistung. Das andere Stück, "Tschüss, Eltern", ist sehr bekannt. Es ist eine tolle Komödie, die junge Witwe, die in tragischer Weise gegen einen bestreitbaren Eindringling vorgeht, kann nicht schließen, gelingt ihm am Ende für Friederich Platz eine richtig tragende Wildakte und Carl Kübler einen rechten tapferen Vater. Florian Kienzle.

* Wilhelm Schöfer, der geschäftsführende Vorsteher des Grenzübersiedlervereins C. V. beginnt am 1. Januar 1941 seinen 75. Geburtstag. Schöfers Lebenswerk ist der Grenzübersiedler, der viele Hunderttausende von Bürgern in die wirtschaftlich bedrohten Grenzgebiete fließen ließ und dadurch wesentlich zur Erhaltung deutscher Volksums beigetragen hat.

Gute Nerven durch Pharmit!

Pharmit, das gegenpolig hormonale Organpräparat, führt dem Körper Kräftigungsstoffe zu und ist bewährt bei nervosen Störungen und Neurosen mit ihren Verdauungsstörungen, Angstzuständen, Schlaflosigkeit, Müdigkeit und Leistungsminderung. Pharmit ist nur in Apotheken erhältlich. Aufklärungsschrift kostlos und unverbindlich durch

Pharmus, Berlin W. 8, Kronenstraße 12/13

Berliner Theaterbrief

Berlin, Ende Dezember.

"König Richard II.", dieses geniale und doch so drückliche Werk, das um einen unglaublichen und tödlich mordnerwigen Monarchen die Glorie der liebsten Eingebungen Shakespeares breite, wird letzten gegeben. Wertmündungen folgen, die die Anerkennung Heinrich Hilberts im Deutschen Theater kaum noch übertreffen. Auch die "Schauspieler des Staates", mit Gustav Gründgens die Hauptrolle spielen. Rudolf Höller, aus Amerika heimgelebt, ist von Richard Anders als Grundgäng, der mit überlegener Intelligenz und sprachlicher Schärfe die Überzeugung monarchischer Unfehlbarkeit zu lugazieren wusste, der ein vitales Menig war und darum das über ihn hereinbrechende Verdinglichung tragisch empfinden ließ, legt Höller die Gestalt von vorbereiteter zweifelhaft, lösungsfrei, ausgesprochen defekt an. Sein Gehalt, sein Gehalt, dass etwas zerstört, verschwommenes. Seine Sprache klug gezeigt und komödiantisch. Eine Anteilnahme kann ich angenehm empfinden, wenn ich nicht gegen die Heimkehr gehe, die ich die ersten Langzeitbesuchungen zu Boden gelegt habe. Dann aber, als er gewungen ist, wieder zu kommen und ich in die Hände des Kurfürsten begleitet, geht von ihm eine hohe und schmerzhafte Ironie aus, die selbst eine gemüthige Einheit. Aber er gelangt eigentlich nicht zu tragischer Ergründung. Den herzlichen Schlagabtaus, im Kerker spricht er zwischen Sittenschaufen — eine sehr witzungsvolle regellose Anerkennung — doch sprachlich so ungewöhnlich, das mehr die bildhafte Einbildung seines jeweils bestreitbaren Geschichtsjuristisch lebt... Eine große Reihe von adatenwertigen Darstellern ist ansonsten zu sehen, u. a. Gerhard Eggers, der nun Stolzfiguräre, in den charakteristischen Studien des ehrwürdigen Herzogs von Gloucester.

Das Staatstheater hat die 190. Geburtstage des Königs St. Georgs mit großem Aufwand, die Königliche Oper das historische Drama, in auch ein politisches Dokument. Es ist in einer Zeit entstanden, da St. Georgs Landesgenossen vergessen sollten, doch sie vor kurzem nach Bürger des Deutschen Reiches geworden. In ihm betont sich der Dichter zu seinem Volkstum: "O gib, das wir, die Deutschen Ärzte, — teilnehmen an dem Heil, das dort entstand — das alle, die wir Österreich sind, — wie Brüder lebten in der Eltern haus" — Das wärmendste Gedicht des Österreichers reißt sich wieder den historischen Dramen

in Hamburg, gestorben am 3. 1. 1912 in Breslau, der mit als Hauptvertreter des archäologischen Romans gilt; des Geschichtsschreibers Johannes von Müller, geboren am 3. 1. 1752 in Schaffhausen, gestorben am 29. 5. 1809 in Kassel, der im Jahre 1786 als Bibliothekar in unserer Nachbarstadt Mainz wirkte; des Baumeisters Max Littmar, geboren am 3. 1. 1862 in Chemnitz, gestorben 1931, des Erbauers des Münchner Volksbaus und zahlreicher Theatergebäude in München, Bad Kissingen, Charlottenburg, Berlin, Weimar, Dessau, Stettin, Neustrelitz.

Bei der Reichsschule ist auch der Befreiungskrieger und bei der Kriegsschule ist auch der Befreiungskrieger und bei den beiden Fahrzeiten der bestimmten Zeiten, die zur Nutzung der 2. Wagenloste für Sommerfahrtswünsche und um die freie Beförderung des Begleiters nach Sommerfahrtswünschen, die kämpfende Begleitung bedürfen. Die Verhüttungen können auch erhalten: ehemalige Angehörige der Wehrmacht oder die während des Krieges gegen Polen, die Weltmeister oder deren Verbündete eine Fahrtbewilligung erhalten haben, einer ehemaligen Angehörigen der Legion Condor und der sonstigen Spanienkämpfer, die dort eine Fahrtbewilligung erhalten haben, hoffentlich ehemalige Angehörige der Wehrmacht oder des Sudetenlandes Kreisforscher, die während der Befreiung des Sudetenlandes eine Fahrtbewilligung erhalten haben.

Unfälle. In der Parkstraße zwischendurch eine Frau beim Überqueren der Straße unglücklich aus, daß sie einen Knödelbruch davontrug und ins Krankenhaus übergeführt werden musste. — In einem Hause am Kaiser-Friedrich-Ring holte ein Mann sie unglücklich, daß er auf die Steinfliesen fiel und sich dabei erhebliche Knieverletzungen zuzog, so daß er in ärztliche Behandlung gebracht werden mußte.

W-Erbenheim: Auf seiner Arbeitsstätte verunglückte der etwa 40 Jahre alte August K. derart, daß er mit erheblichen Verletzungen am Kopf sowie einem Schulterbeinbruch in ein Wiesbadener Krankenhaus gebracht werden mußte. — Auf der Frankfurter Straße in der Nähe der Gemarungsburg ereignete sich ein Unfall, als ein Lastwagen die Fahrrichtung verlor. Ein Warnungsschild umherschwang, fuhr der Wagen unter Graben und Ufer und landete dann in der Einfriedung des Gerätehauses der Wegebauverwaltung. Es dauerte geraume Zeit bis das beschädigte Fahrzeug wieder läuft war. — Sein Fahrzeugs Dienstausbaum konnte der Reichsbahnbedienstete Franz Henne von hier beobachten. — 84 Jahre wurde dieser lange unerkannt „Alteker“, Frau Elisabeth Stäger, geb. Stern, Rheinstraße.

Frankösische Rekord schwimmerin gestiftet umnachtet. Aus Alger wird gemeldet, daß die französische Schwimmmeisterin Yvonne Gobard in einem Unfall von gefährlicher Umrundung ab von ihrer Wohnung aus ziemlicher Höhe auf die Straße stürzen wollte. Die Kraut wurde dagegen in ein Hospital übergeführt. Die Schwimmmeisterin Gobard vertrat Frankreich bei den zahlreichen internationalen Wettkämpfen zum Beispiel während der letzten Olympiae und wohnte seit dem letzten Sommer in Algerien.

Ein Lachschläger-Programm in der "Scala"

Das erste Programm in neuen Räume, das die "Scala" ihren Freunden bietet, ist fast ausschließlich auf eine heitere Note abgestimmt, die mit jeder Nummer eine Seigerung erzielt, so daß sich das Publikum sehr wohl fühlt. Die heile Stimme des Sängers, Dorothea von der Convent, die ebenso wie die Schauspielerin Erika Reining eine originelle Tap feines Gesangs mit leiser weibiger Unterhaltungsumfrage, keinen drohenden Gespenst-Lieder, die beiden "Grazia's" mit geschnittenen Gespenst-Lieder, die sind viel Karperdeichnung mit dem entsprechenden Gesang, das Ausdruck bringen. Rausch und Durst in glänzender Mischung, bestimmen die beiden "Thuros", herzragende Musical-Komödianten, die als Clowns und Columbine für eine Reihe die Bühne beschreiten und mit ihren Stücken zum Lachen antreiben, bis ihr virtuoses Spiel auf den verschiedenen Instrumenten belohnende Aufmerksamkeit für die fikturale Leistung herausfordert. Unwiderrührlich ist auch der lustige Detremmeister "Balito", der mit seinen Karienkunststücken unter Amüsement des Publikums die verbüllenden Wirkungen erzielt und mit seinen unerhörten Trücks auf Liebesmündigkeit Wein unterhaltene Publikum immer wieder erheitert. Den Vogel in diesem Programm bringt wiederum der Leiter der Scala, ein Leiter, der demonstriert, er keine geschickten Umgestaltungen, demäßigt sich durchschnüffeln, rutscht ab und fällt um, bis er den Kampf mit der Tüte des Obiets aufgibt. Die se mit dem Leiter ist so glänzend durchgearbeitet, daß das Publikum aus dem Lachen nicht herauskommt. Seitliche Vorleistung bieten die zwei "Gordonettes" in einem ausgesetzten "Puff" und Sonja Holzmüller, die bekannte Schauspielerin aus der Zirkus-Dynastie gleichen Namens. Was sie auf ihnen beides in allen Gangarten und Gehörlos-Übungen vorzuführen berührenden Pierden "Ma-

Jupiter und Saturn am Abendhimmel

Der Himmel im Januar

Noch immer ziehen Jupiter und Saturn nahe beieinander ihre mächtige Kraft am Himmel, aber das Doppellicht ist nun mehr und mehr aus der Himmelsleite. Während es am Monascanane um 21½ Uhr für Wiesbaden durch die Nordhälfte geht, überkreist es am Ende ihres um 19½ Uhr. Dabei nimmt der gegenüberliegende Abstand jetzt wieder ab, da Jupiter am 1. und Saturn am 10. wieder beginnen, ostwärts dorthin zu eilen, wobei Jupiter die größere Geschwindigkeit annimmt. Auch die helligkeits- und Größe verringerter ist weiter. Der leichter Jupiter strahlt schließlich nur noch eine halbe Broadscale beller als Sirius und der schwächere Saturn erreicht nicht mehr ganz die Wege an Glanz. Im Februar wird er wieder hell, so daß Amators genauer die Durchmesser von 15° an 41° bzw. von 18° auf 18° voreilanden, während die rote Achse des Saturnringes sich von 43° auf 41° und die kleine von 14° auf 13° verkleinernt. Die Betrachtung der Oberflächen mit ihren Wänden und Felsen ist dadurch aber noch wesentlich schwieriger. Die hellen Ränder des Jupiter stehen am 4., 17. und 31. um 22½ Uhr Sommerzeit alle auf einer Seite des Körpers, und der hellste Saturnmond Titan kommt am 7. und 23. in größter östlicher Abstand.

Den anderen großen Planeten bleibt Merkur unsichtbar, da er am 11. hinter der Sonne steht. Venus und Mars sind nicht anfangs noch zwei Stunden hinter dem Abstand im Südosten, sondern Schon gegen 10 Uhr über dem ersten durch den Süden zu und verschwindet am Ende in der hellen Abenddämmerung. Ihre kleine nur 12° Set. durchmessen zeigende Scheibe ist beinahe voll erleuchtet. Mars wandert ihr bei durch Waage, Skorpion und Schlangenträger. Er erreicht ihr danach zwei Stunden vor der Sonne im Südosten, lohnt aber wegen seines nur 4 bis 5° Set. beträchtlichen Durchmessers noch keine Fernrohrbeobachtung.

Am 3. Januar um 20 Uhr kommt die Erde in ihre diesjährige Nähe unseres Tagesgekirsches Sonne mit 147 Millionen Kilometern Abstand und deinen Scheindurchmesser steht auf den Bahn neunzig seine Minuten. Durch den Abstand in der Bahn nimmt seine Mittagsabstand von Wiesbaden wieder von 17 auf 17½ Grad zu, so daß die Sonnenstunden von 9½ Min. auf 9½ Min. zunehmen. Von den Zwillingen fallen durch die Wirkung der sogenannten Belebungszeit 23 Min. auf den Vormittag und 44 Min. auf den Nachmittag. In dieser Zeit wandert die Sonne bis zum 18. in Sternbild Schütze und darauf in dem des Steinbocks, während sie achtlos bis zum 21. schon im Zeichen Steinbock und dann im Zeichen Wassermann angemommen wird.

Der Erdbegleiter Mond kommt ins erste Viertel am 5. um 15½ Uhr, wird voll am 13. und 13 Uhr, leitet Viertel am 20. um 12 Uhr und Neumond am 27. um 13 Uhr. Er erreicht in Erdferne am 6. kommt in den Hochland am 11. erreicht die Erdnähe am 19. und den Niedrigland am 24. Auf seinem Monascanane kommt er vorbei am 7. bei Jupiter und Saturn, 10. bei Aldebaran im Stier, 13. bei Pollux in



Gaustrassenammlung 10 WHW-Märchenabzeichen am 4. und 5. Januar 1941

den Zwillingen, 16. bei Regulus im Löwen, 19. bei Spica in der Jungfrau, 23. bei Antares im Skorpion und Mars und nicht statt.

Der neue Komet 1940 Cunningsham steht zu Monatsbeginn genau zwischen den hellen Sternen Aries und Libra, der dann um 20 Uhr in Westen über dem Horizont einfällt. Am Nebelknoten zeigt der zisch weiterlaufende Himmelsförder eine hellblaue Gestalt von etwa einem halben Durchmesser und einen nach oben gerichteten häherförmigen kurzen Schweif. Er wandert direkt südwärts und wird bereits am 10. in der hellen Abenddämmerung verschwunden. Nach einer neuen Bahnberechnung kommt er bereits am 16. Januar in die Sonnennahe mit einer Entfernung von 55 Millionen Kilometern von ihr.

Am Fixsternhimmel tritt jetzt die volle Pracht der Wintergekrone hervor. Anfangs des Monats funkt um 22 Uhr der Stier mit dem roten Aldebaran und dem Siebenkettenknoten noch im Süden und die Capella im Submars und Ikarus demnach in den Süden. Nach Osten herum folgt die Sanduhr oder der Orion und im Westen der hellen Betelgeuse, Alnitak und Aldebaran. Die hellen Hunde, Sirius und Alpha Canis major, kommen die beiden Hundekopf und Sirius und Procyon, der Käfer und Pollux in den Zwillingen und tier im ONO, Regulus im Löwen. Der Große Bär steht aufrecht über dem NNO-Horizont. Nach Westen sind die schwächeren Sternbilder Widder, Wallfisch, Fische und der Peacock zu sehen.

Die Milchstraße sieht süd von O. heraus durch die Hunde, Zwillinge und Ahrmann nach dem Zenit und sinkt nach NW. herunter durch Kalliope, Kepheus und Swan. Der mittlere Stern des W der Kalliope zeigte vor kurzem, wie vor einigen Jahren einmal, eine kleine hellfleckige Stellsonne, so daß die Wahrscheinlichkeit ähnlicher Weiterentwicklung der Stellsonne besteht und es eine Zeitlinie der hellen Stellen des Aldes wird. Die zum Monatshorizont austretenden Sterngruppen zeigen ebenfalls im Boote zu kommen, der abends unter dem nordwestlichen Horizont steht. Dr. K.

Sport

Anerkannte Rekorde

Zwei neue Schwimmrekorde wurden jetzt amtlich bestätigt. Ann Capelli (Aldine M. Gladbach) Weltbestleistung von 6:12 Minuten über 400 Meter Brust, aufgestellt am 15. Dez. in Düsseldorf, wurde als deutscher Rekord anerkannt und die Eintragung in die Europa- und Weltbestenliste in die Wege geleitet. Der zweite deutsche Rekord wurde von Willi Weber (Bonnreuth) am 16. November in der Reichsprüfungsschwimmen in Leipzig um 2:32 Minuten über 200 Meter Rücken geschwommen. Die junge Schwimmerin Weber konnte sich damit im vergangenen Jahr viermal in die Rekordliste eintragen und befreit nun alle Rückenschwimmer-Strecken überlegen.

Beim Mainzer Hallen-Handballturnier am 12. November wurden a. 1. Platz für Westfalen aus Wiesbaden, preisgekrönter vom DWM, Heidenheim, Aachen, Frankfurt, Opel Kassel, RBC Mainz-Gelstberg und Döppendorf RSC Mainz-Kirchheim kamen. Als Einlage tritt der Südmittelmeister SV Frankfurt gegen eine Mainzer Stadtmeisterschaft an.

Um die Europa-Bogemeisterschaft des Rumänen Popescu bemüht sich neben dem italienischen Landesmeister Vanda soll auch der deutsche Bogenschütze Ernst Weiß (Wien). Die beiden Herausforderer treffen am Sonntag in München zusammen, so daß der DWM die Wahl nicht schwer fassen sollte.



Zwei Thuros als Musital-Komödianten

(Archiv-Photo, R.)

Zwei Thuros als Musital-Komödianten (Archiv-Photo, R.)

Aus Kunst und Leben

* Ernst Wolf-Malm †. Am Alter von 55 Jahren starb ein Künstler, der aus dem Wiesbadener Künstlerkreis nicht megadienten. Mit zahlreichen Ausstellungen, besonders im Raumfrischen Kunstmuseum, hat der ausführlich Werkbeschreibung sich die Sympathie aller Wiesbadener Kunstrezipienten erworben. Er hat uns zahlreiche Landesfeste geschenkt, die trotz eines verhältnismäßig kleinen Formats groß, ja monumental geschaffen waren. Eine ausgeprägte persönliche Art der Darbietung — dunkle, gedämpfte, violettblau überdeckte Farben herstellen vor, erhaben besonders seine jahrlange Arbeit am Teufelskopf, eine zierliche, schmale, brandende Fackel wiederholte Aufenthaltsort am Bodenstein, der ihn begeistert liebt. Aber sein letztes, gab dieser Maler wohl mit seinen Figurengemälden, die er sich in eine ideale Welt, die mit eisiger Geduld erweidigen, eingeladen und mutig sich tummenden Rosen belebt war. Die edle Linienführung und die Plastizität der Gestalten gab solchen Werken einen Anhang fast hellennischer Kästchen. Immer mehr wurde ihm die Farbe zum reinen Ausdruck der Form, immer deutlicher trat das Streben nach dekorativer Haltung her vor. Eine gewisse, der Künstlerin, grohe Wandblüten zu dekorieren, ergab der Künstler bei Ausstellung am Kurhaus. Dies war ihm Gelegenheit gehabt, einer kleinen, überaus feinfühligen Arbeit, einer hellfarbigen Bilder einzuhängen, die die zielenden Säulen lang mit dem strengen dorischen Stil bilden. Erwähnt seien besonders die mit sparsamer Mitteln zu wunderlicher Wirkung gebrachten Bilder des Tierfeuers in der Theatersalonade (Entwurf von Wolf-Malm, Ausführung von R. Bortz) dem dem zweit angepeilt sind auch die Rosetten in der Halle der Brunnen-Salonade. Eine große Freude erzielte Ernst Wolf-Malm durch eine besondere ehrenvolle Anerkennung. Der Jüchter laufte damals eines seiner Bilder, die in München im Haus der Deutschen Kunst ausgestellt waren.

* Wagner-Bild-Ausstellung. Im kleinen Kurhausaal gab das Wiesbadener Konzertoratorium unter Leitung von Dr. Richard Meissner einen Konzertabend, bei dem ausschließlich Werke von Wagner und Röntgen geboten wurden. Der Eintritt war angehoben der gleiche wie der anderer, ähnlicher Gelegkeiten. Wir hörten zum Teil vorzülliche Stimmen und vermoschen bei den pianistischen Leistungen die letzte Ausführung und eine geistreiche Technik anerkennen, wenn man auch bei den Jugendstil-Ausführungen eine reihole gelinge Durchsetzung des Stoffs

nicht erwartet wird. Den Anfang machte eine sauber eingespielte Durchdringung von Spinador und Ballade aus dem dem legendären Roman von Goethe. Beide darbietet den zugehörigen Stil, überzeugend, aber ohne die grobe, die großen Mittel eines aufregenden Zusatzes. Auch ihre Ausführung gäbe ich sehr demerkenswert. Sie besitzt alle Voraussetzungen für die Laufbahn einer hochdramatischen Sängerin. Einem schönen Sopran besitzt auch Mally Reichmann, die Elias Traum aus dem "Lohengrin" geschmadozu zu Gehör brachte. Eine für kirchliche Empfindungen sehr geeignete Stimme besitzt Anna Reu in man, von der wir die herzlichen Werke hören. Unter den Planstücken erfreute besonders Jürgen Küch durch brillante Wiedergabe zweier ausdrucksstarken Kompositionen von Röntgen, dem "Sopris" und dem "Waldesruf", die durch die eindrucksvolle, die Gegenheit haben, in klarer Linien, auf und ab zwischenwährenden Wechseln, die Wirkung zu erzielen. Durch gelegene Technik gewinntet sich auch Gerda Döring mit einer Komposition von Röntgen. Der heilige Franziskus auf den Wagen herabsteigt und Willi Heckel mit dem Liebestraum des gleichen Meisters aus. Den Schluss machte das sehr wohlklängende Terzet der Rheinländer (Carla Roth, Mally Reichmann, Anna Neumann) aus Wagners "Aberglaube". Dr. Richard Meissner waltete als Dirigent und als Begleiter mit Umphor seines Amtes.

Dr. Wolfram Waldschmidt.

* Die Muß der Kästchenmühle. Franz Schubert wurde alles Muß, die Kästchen im Bach, die wogenden Nebel, die Stille der Nacht. Selbst das Knarren einer Kästchenmühle wurde ihm Muß. Schubert hatte Gäste geladen, und ihnen zu hören wollte er eigentlich den Kästchen sofern — er war auch darin vom Gesundheitszustand des Meisters froh. So er und drehte die Mühlste. Da plötzlich lachte er aufgelöst, kost und mit einem Lachen, das sie alle anhören konnten. „Sie haben mich mal als die Drehschubert“ hat, da kommen die Melodien und Themen nur so herangeflogen! Ja, die kleinen Kästchen animiert!“ Die alten Dinger gleiten lebendig über die Tasten, zunächst noch ruhend, dann immer lauter, und machtvoll erhebt vor den ergriffenen Zuhörern des Bau des gewöhnlichen D-moll-Quartetts. Und danach gab es dann einen ganz vorzüglichen Kästchen.

Deutsche Arbeitsfront NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Sportamt!

Programm der offenen Kurse!

Turnen mit Meist. Frauen:

Oberstufe am Soleplash Montag 19.45—20.45 Uhr Donnerstag 20.30—21.30 Uhr

Niedersch. Turnen Donnerstag 20.15—21.15 Uhr

Körperliche. Männer und Frauen:

Niedersch. Turnen Dienstag 20.15—21.30 Uhr

Reiten. Männer und Frauen:

Tatzenh. Reit. Seegasse 36 Samstag 15.00—16.00 Uhr

Anmeldung im Tatzenh. Gebühr 12 RM für 6 Unterrichtsstunden.

Schwimmen. Männer und Frauen:

Tatzenh. Bad. Dienstag 20.40—21.30 Uhr Gebühr je 10 Pf.

Kurse für Anfänger beginnen laufend. Anmeldung bei dem Schwimmlehrer.

Schwimmen. Männer und Frauen:

Schwimmen an der Odenwaldstraße Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Stierwahl. Männer und Frauen:

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

Schwimmen am Odenwaldstraße

Montag, 12. Jan., um 19 Uhr. Anmeldungen Odenwaldstraße 41 (Zuden) Zeugnis Zahlung von 3.50 RM einschließlich der Jahresporto-feste. Stier werden gestellt, Schwäde und Schwäde mit einem Abzug und mitzubringen.

SCHÖFFERHOF PILS

Schöfferhofbrauerei Mainz
Niederlage Wiesbaden, Hasengarten

WIESBADENER • GERMANIA-BIER

Grenzquell Pilsner

Das Bier, von dem man spricht

Grenzquell-Brauerei H. Günzel, Wernesgrün I.V.

BOCHUMER Schlegel-Bier, im Grünß!

Richard Müller, Biervertrieb und Import, Wiesbaden

HEYLANDS-BRÄU ASCHAFFENBURG

Gegr. 1792

Richard Müller, Biervertrieb und Import, Wiesbaden

FELSENKELLER BIER

1859 - 1939

In der gemütlichen Gaststätte — diese guten Biere